

Meinrad Walter, Sing, bet und geh auf Gottes Wegen. 40 neue und bekannte Lieder erschlossen, Freiburg 2013, 2006 S., 16,99 Euro, ISBN: 978-3-451-31160-4

Was wird ein „katholischer Verlag“ zu „evangelischen Liedern“ veröffentlichen? Das war meine erste Reaktion auf Meinrad Walters Buch. Und tatsächlich: Die meisten Lieder stammen eher aus dem EG (und erst damit auch aus dem Gotteslob).

Meinrad Walter hat 40 meist gemeinsame – ökumenische – Lieder aufgegriffen und ganz hervorragend bearbeitet: Noten, biblische Verweise, Zitate aus der Literatur und Meditationen über Text und Melodie sind für „Liedpredigten“ eine besonders gute Hilfe.

Der Verlag empfiehlt das Buch als „ideal für Kantoren und Kirchenchöre“. Ich würde gerne hinzufügen: für Pfarrerrinnen und Pfarrer. Nicht nur, aber auch weil eine ganze Reihe der Lieder nicht nur „evangelisch“ sind, sondern auch von Martin Luther oder Paul Gerhardt stammen. Die besprochenen Lieder:

Tief im Schoß meiner Mutter gewoben; Die güldne Sonne voll Freud und Wonne; Erde singe, dass es klinge; Ich will dich lieben, meine Stärke; Vertraut den neuen Wegen; Wir glauben Gott im höchsten Thron; Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren; Wer nur den lieben Gott lässt walten; Nun danket all und bringet Ehr; Mädchen, du, in Israel; O Heiland, reiße die Himmel auf; O Herr, wenn du kommst; Tochter Zion, freue dich; In tiefer Nacht trifft uns die Kunde; Menschen, die ihr wart verloren; Es ist ein Ros entsprungen; Aus tiefer Not schrei ich zu dir; Zeige uns, Herr, deine Allmacht und Güte; Holz auf Jesu Schulter; O Haupt voll Blut und Wunden; Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt; Christ ist erstanden; Seht, der Stein ist weggerückt; Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein; Der Geist des Herrn hat uns den Anfang neu geschenkt; Sonne der Gerechtigkeit; Gottes

163

Parasol blätter
Februar 2014